

# Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 136/24

Federführung: Bürgermeister	Datum: 08.08.2024
Verfasser: Scheer, Chris	AZ: 690.14-2024-

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	19.09.2024	Ö	Entscheidung

## Tagesordnungspunkt:

### Vorstellung des Handlungsleitfadens zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Herbolzheim

#### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Handlungsleitfaden zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Herbolzheim zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Maßnahmenkatalog des Handlungsleitfadens in die künftigen Planungen mit einzubeziehen.

#### Sachverhalt:

Ausgehend vom Beschlussantrag der Gemeinderatsfraktion „DIE GRÜNEN-Liberales BÜNDNIS für Herbolzheim“ wurde die Verwaltung damit beauftragt, „ein Gutachten für ein Konzept zur Entschärfung künftiger Klimaerwärmung (Microklima) in der Kernstadt sowie in den Stadtteilen zu erstellen“. Dieser Aufgabe kam die Stadt Herbolzheim in einem ersten Schritt mit der Gewinnung von finanziellen Fördermitteln über das Programm KLIMOPASS des Landes Baden-Württemberg nach und hat nun einen weiteren Schritt getan durch die Erstellung des spezifisch für Herbolzheim erarbeiteten Handlungsleitfadens zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

Dieser Handlungsleitfaden zielt darauf ab, die Resilienz der Stadt gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels zu stärken und nachhaltige Anpassungsmaßnahmen konkret umzusetzen.

Bereits jetzt sind die Folgen des Klimawandels auch bei uns in Herbolzheim zu spüren. Basierend auf den Daten aus dem lokalen Klimaportal des LoKlim-Projektes der Universität Freiburg wurde daher eine detaillierte Analyse der künftigen klimatischen Entwicklung erstellt. Hieraus geht hervor, dass in Zukunft mit einer deutlichen Zunahme der Hitzebelastung zu rechnen ist. Die Prognosen für den Niederschlag sind weniger eindeutig, allerdings zeichnet sich eine saisonale Verschiebung hin zu mehr Niederschlag im Winter und weniger Niederschlag in den Sommermonaten ab (siehe Kapitel 2).

Folgende klimarelevanten Handlungsfelder wurden im Rahmen des Prozesses für die Stadt priorisiert: Forstwirtschaft, Bauen & Wohnen, Wirtschaft & Gewerbe, Tourismus, Verkehr, Stadt- & Raumplanung, Wasser & Bevölkerungsschutz, Naturschutz & Biodiversität sowie Gesundheit & Soziales.

Für diese Handlungsfelder wurden detaillierte Klimawirkungsketten ausgearbeitet, in welchen die konkreten Auswirkungen erfasst und die Risiken aufgrund der Folgen des Klimawandels bewertet wurden. Die Ergebnisse sind in Kapitel 3 dargestellt.

Mit den beteiligten Akteuren wurde das folgende Klimaanpassungsleitbild für die Stadt Herbolzheim erarbeitet:

„Die Stadt Herbolzheim trägt durch sukzessive Klimawandelanpassung zum Schutz der Bevölkerung vor den unvermeidbaren Folgen des Klimawandels und zur Erhöhung der Lebensqualität in der Stadt über alle Handlungsfelder hinweg bei.“

Im Rahmen von zwei Akteursworkshops unter Beteiligung der Verwaltung, Fachexperten aus den jeweiligen Bereichen und politischen Gremien wurde im ersten Schritt die Betroffenheit der Stadt diskutiert und die Bewertung der Klimarisiken vorgenommen. Im zweiten Schritt wurden Maßnahmen im Bereich der grünen, blauen und grauen Infrastruktur sowie im Bereich der Kommunikation und Sensibilisierung gesammelt. Gemeinsam mit der Verwaltung wurden im Ergebnis 12 Maßnahmen zur Ausarbeitung mit den Fachabteilungen ausgewählt.

Der Katalog der erarbeiteten Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels umfasst unter anderem Aktions- und Informationsmaßnahmen zum Thema Klimaschutz und Klimaanpassung, die Schaffung kühler Orte, Veranstaltungen im Kontext der Frühbildung, den Ausbau von Solar-Gründächern, Hochwasserschutz durch Renaturierung, die Schaffung von Mikrowäldern, eine verbesserte Versickerung von Oberflächen- und Dachflächengewässer sowie die Begrünung und Verschattung von Radwegen. Eine Übersicht aller geplanten Maßnahmen ist in Kapitel 6.2 aufgeführt.

Frau Stefanie Lorenz vom Büro Klima Plus wird den Handlungsleitfaden im Überblick vorstellen und steht in der Sitzung für alle fachlichen Fragen zur Verfügung.

**Haushaltsmittel:**

Die Mittel sind im Haushalt 2024 -THH3 – Kostenstelle 56100010- bereitgestellt.

gez. Thomas Gedemer  
Bürgermeister